

Um die RS125 ab Baujahr 2008 (Modell RM) zu entdrosseln sind im Regelfall folgende Schritte durchzuführen:

### 1. Ausbau der blauen Alphatechnik-ECU

Zunächst entfernt man den Tank, da sich die Drossel-ECU auf der rechten Seite in der Nähe des Rave-Solenoids befindet. Hat man die Drossel-ECU gefunden, müssen noch ein Paar Kabelbinder gelöst werden und sie kann abgesteckt werden. Danach steckt man die Kabel ohne die Drossel-ECU wieder zusammen (Jedes Steckerpaar ist unterschiedlich, daher kann man sie nicht falsch zusammen stecken).

### 2. Ausbau der Auspuffdrossel

Bei den Modellen ab 2008 ist der Auspuff nicht mehr durch eine Reduzierhülse gedrosselt, sondern durch eine Art Klappe (Siehe Bilder) welche ab einer bestimmten Drehzahl, gesteuert durch den Rave-Solenoid, den Auslass verkleinert.

Die Klappe befindet sich zwischen dem Zylinderauslass und dem Anfang des Krümmers. Um den Auspuff zu demontieren zunächst die kompletten Seitenverkleidungen abnehmen und dann die Schrauben am Krümmer lösen.

Daraufhin die Klappe vom Auspuff entfernen und den Bowdenzug am Solenoid aushängen. Danach kann der Krümmer wieder montiert werden, wobei darauf geachtet werden muss das sich eine Dichtung zwischen Krümmer und Zylinderauslass befindet. Außerdem muss die letzte Krümmer-Halterung justiert (nicht die Schelle von ESD) werden, da der Krümmer sonst vorne nicht dicht mit dem Zylinder abschließt.

### 3. Instandsetzung der Auslasssteuerung

Kommen wir nun zum mühseligen Teil der Arbeit.

Im Normalfall wurde die Maschine einige Zeit gedrosselt (daher mit in geschlossener Position festgesetztem Auslassschieber) gefahren. Daher wird es einige Mühe kosten ihn wieder beweglich zu bekommen. Ich kann empfehlen den Schieber ausgiebig mit Caramba MOS2 einzuweichen und dann ein Stück Bezinschlauch auf den Schieberhals zu stülpen, da man so besser daran ziehen und rütteln kann. Ist er wieder frei, beweglich und gesäubert, muss man lediglich noch den Bowdenzug des Schiebers wieder am Solenoid einhängen und die Auslasssteuerung einstellen. Gegebenenfalls kann man noch das berühmte Loch in die ECU (befindet sich unterm Soziussitz) bohren um das bekannte Leistungsloch zu beheben.

#### 4. Abstimmen des Vergasers

Durch die Drosselung wurden meistens auch die Düsen des Vergasers verändert. Nach der Entdrosselung würde der Motor nun zu mager laufen und ein Kolbenfresser wäre unter Vollast vorprogrammiert. Daher unbedingt den Vergaser neu abstimmen!!

Dabei hält man sich entweder an die Setups aus dem Forum oder orientiert sich am Kerzenbild.

Achtung! Eine legale entdrosselung des Modells RD (2007) ist nicht ohne weiteres machbar weil es diese nie mit offener Leistung zu kaufen gab (siehe [Motoren- und Modellübersicht RS 125](#))

Vergasersetup:

Hauptdüse: 170

Düsenstock: HN268 (original) | HN266 (optimiert)

Leerlaufdüse: U36 (original) | S45 (optimiert)

Düsennadel: D53/2A

Gasschieber: 45 (original) | 50 (optimiert)

Durch das Bohren des Loches in die ECU wird übrigens "nur" die Auslassteuerung aktiviert.

Das Leistungsloch bleibt weiterhin bestehen.

Das heißt aber auch: Ohne Loch in der ECU funktioniert die Auslassteuerung nicht.

